



Altes und neues Königspaar: Siegfried und Helma Kutscher gratulieren ihren Nachfolgern Renate und Ingo Horsch (von links nach rechts). • Foto: Hippe

# Ingo Horsch neuer König nach Dreikampf der Kompanien

Vertreter aus allen Kompanien der Allagener St. Sebastianus-Schützen unter Vogelstange „Frosti“ wehrte sich bei hochsommerlichen Temperaturen bis zum 298. Schuss

Von Jens Hippe

**ALLAGEN** ■ Wenn ein Schützenadler auf den Namen „Frosti“ getauft wird, sollte man eigentlich damit rechnen, dass seine Widerstandskraft bei hochsommerlichen Temperaturen rasch dahin schmilzt. Nicht so beim „Musikalischen Adler aus dem Kirchweg“, der sich beim Vogelschießen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen gestern bis zum 298. Schuss an den Kugelfang klammerte – ehe er nach dem finalen Treffer von Ingo Horsch schließlich doch zu Boden segelte. Der 49-jährige erwählte sich seine Ehefrau Renate zur Königin und tritt mit ihr die Nachfolge von Siegfried und Helma Kutscher an.

Es war das Ende eines harten Kampfes unter der Vogelstange, bei dem Horsch selbst die Schützen ohne Ambitionen auf die Königswürde vertrieben hatte. Mit dem 101. Schuss hatte er den linken Flügel abgeschossen und den Aar in bedrohliche Schräglage geschossen. Nur noch ein mutiges Quartett legte nun an, nach dem Abgang von Alex Finke verblieb ein Trio mit je einem Vertreter jeder Kompanie. „Das haben wir schon lange nicht mehr gehabt“, freuten sich die Vor-



Beim Festumzug präsentierte sich das neue Königspaar Ingo und Renate Horsch der Allagener Bevölkerung. • Foto: Franke



Sonnenschutz: Mitte-Hauptmann Frank Wolter.

standsmitglieder über den Dreikampf von Ingo Horsch (Süden), Marc Severin (Mitte) und Kai Brachwitz (Norden).

Vor dem Dreikampf der Kompanien um die Königswürde hatte die Mittelkompanie im Kampf um die Insignien einen totalen Erfolg gefeiert. Dennis Hübner hatte mit dem 75. Schuss die Krone abgeschossen, Sebastian Nübel mit dem 78. Schuss den Apfel und Jendrik Münstermann mit dem 81. Schuss das Zepter.

„Frosti“ trieb dann den drei Königsaspiranten so manche Schweißperle auf die Stirn. Schwer angeschlagen, weigerte er sich hartnäckig, sei-

nen Platz zu verlassen – obwohl durch Marc Severin, Enkel des 25-jährigen Jubelkönigspaares Hans und Margret Severin, nach gut 250 Schuss weiter gelockert. „Die schießen alle in den Flügel“, erklärte Schießmeister Lothar Lange und gab den drei Aspiranten Tipps, wo sie denn den Königsschuss platzieren müssten. Es dauerte zahlreiche weitere Schießrunden, bis Ingo Horsch die Ratschläge des Schießmeister endlich befolgte. Mit dem 298. Schuss beendete er den Dreikampf der Kompanien und sicherte sich in seinem ersten Anlauf unter der Vogelstange die Königswürde der St. Sebastianus-Schützen.

Das neue Allagener Königspaar residiert in der Dorfstraße 87. Ingo Horsch ist als Diplom-Betriebswirt bei Infineon Bipolar in Belecke. Gestern Nachmittag präsentierte er sich gemeinsam mit Königin Renate beim Festumzug der Allagener Bevölkerung.

Neben der Königskette trägt Ingo Horsch nun auch einen extra von seinem Vorgänger Siegfried Kutscher gefertigten Button: „König 2010“. Kutscher hatte zuvor sein „Geheimrezept“ verraten, wie er trotz Schützenjacke und Königsschärpe die große Hitze erträgt: japanisches Öl. „Das kühlt schön, es darf nur nicht ins Auge laufen“, so Kutscher.



Zahlreiche Zuschauer verfolgten gestern bei hochsommerlichen Temperaturen das Vogelschießen. • Foto: Menke



Früh übt sich, wer ein Meister werden will: Mit einem Holzgewehr legt der Nachwuchs auf den Aar an. • Foto: Menke